

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0549/05	Datum 20.10.2005
Eigenbetrieb	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	15.11.2005	nichtöffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	22.11.2005	öffentlich	Beratung
Stadtrat	01.12.2005	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird entsprechend der Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
 - 1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen in Höhe von 12.443.200 EUR und mit Aufwendungen in Höhe von 12.443.200 EUR
 - 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 949.000 EUR
 - 1.3. mit einem Höchstbetrag des Kassenkredites von 1.500.000 EUR.
2. Der mittelfristige Finanzplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X		2006				

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
Euro	keine <input type="checkbox"/> Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2006		Verpflichtungsermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
Euro	keine <input type="checkbox"/> Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungsermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	
Haushaltsstellen 1.75000.675000 1.612.100 1.75000.675100 145.000 1.75000.715100 273.000 Ämter: ... 510600 7.140.800 1.88000.510800 392.700 1.02000.675000 240.000	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:		2007 9.935.000 2008 10.379.400 2009 10.672.700	

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Frau Bohne, Tel. 7368 404
-------------------------	---

Eigenbetriebsleiter Frau Andruscheck	Unterschrift
---	--------------

Begründung:

Aufgrund der §§ 14 bis 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz) und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO), jeweils in der aktuell gültigen Fassung, wurde der Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM - aufgestellt.

Besonders zu erwähnen ist hierbei die lt. Drucksache 0058/03, Punkt 12 umzusetzende Maßnahme, im Zuge der Haushaltskonsolidierung 1,3 Millionen EUR Einsparung bis Ende 2007 zu erzielen.

In Umsetzung dieses Beschlusses erfolgte die Einarbeitung aller Sparpotentiale, welche die Grundlage der Ermittlung der im Wirtschaftsplan 2006 zu berücksichtigen Erträge und Aufwendungen bilden. Dazu gehören:

1. die weitere Umwandlung von Vollzeitstellen in Saisonstellen und Teilzeitstellen,
2. die sich daraus ableitenden Sachkosteneinsparungen,
3. die weitere Zusammenlegung und Schließung von Stützpunkten sowie die Vermarktung des nicht mehr betriebsnotwendigen Vermögens,
4. die Fortführung der Vergabe der Grünflächenpflege des Pflegegebietes Pechau, Randau, Calenberge und zusätzlich ab dem 01.01.2006 von Olvenstedt und Diesdorf,
5. die Schließung der Gärtnerei im Herrenkrug Ende 2005 und die Ausschreibung der Frühjahrs- und Sommerpflanzenlieferungen ab 01.01.2006.

Anlagen:

- | | | |
|-------|---|--|
| 1 | - | Wirtschaftsplan 2006 |
| 1.1 | - | Erfolgsplan 2006 |
| 1.1.1 | - | Erläuterungen zum Erfolgsplan |
| 1.2 | - | Vermögensplan 2006 (Einnahmen) |
| 1.2 | - | Vermögensplan 2006 (Ausgaben) |
| 1.2.1 | - | Erläuterungen zum Vermögensplan |
| 1.3 | - | Stellenübersicht |
| 2. | - | Mittelfristige Finanzplanung |
| 2.1 | - | Mittelfristige Finanzplanung – Erfolgsplan |
| 2.1 | - | Mittelfristige Finanzplanung – Vermögensplan (Einnahmen) |
| 2.2 | - | Mittelfristige Finanzplanung – Vermögensplan (Ausgaben) |

Wirtschaftsplan 2006

**des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)**

Erfolgsplan 2006

Bezeichnung	Planjahr 2006 EUR	Vorjahr 2005 EUR
1. Erlöse	11.871.000	12.028.500
1.1 Bestattungsleistungen	2.000.700	2.200.400
Auflösungsbetrag Vorjahre Amtszeiten	154.300	156.200
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte	145.000	150.000
Kriegsgräber	109.800	101.200
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün	1.612.100	1.588.900
Erstattung Gesundheitsamt	75.600	51.000
1.2 Leistungen öffentliches Stadtgrün	7.140.800	7.138.000
Elbauenpark (NKE GmbH)	392.700	413.800
Pflanzenproduktion	0	14.600
Baumschutz	0	1.000
Lehrlingsausbildung	240.000	213.400
2. andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	504.500	501.800
4. Materialaufwand	1.008.800	829.200
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	472.500	433.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	536.300	395.700
5. Personalaufwand	8.399.200	8.789.200
a) Löhne und Gehälter	6.685.200	6.902.800
b) soziale Abgaben	1.714.000	1.886.400
6. Abschreibungen	949.000	954.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.836.700	1.774.300
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.700	56.800
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	216.700	225.000
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.800	30.400
11. Sonstige Steuern	32.800	30.400
12. Jahresgewinn/-verlust	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2006

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes SFM, der sich in die Betriebszweige Friedhofs- und Bestattungswesen und Stadtgrün gliedert, umfasst sämtliche voraussehbare Erträge und Aufwendungen in den Bereichen Bestattungen, Kremation, Friedhofsgrünpflege, öffentliche Stadtgrünpflege, Flächenkataster und Vermietung und Verpachtung. Die Einzelpositionen stellen sich folgendermaßen dar:

1. Erlöse

11.871.000 EUR
(Vorjahr: 12.028.500 EUR)

1.1. Friedhofs- und Bestattungswesen

Die zu erwartenden Gebühreneinnahmen aus Bestattungsleistungen betragen unter Zugrundelegung einer Gebührenhochrechnung für 2006 in Anbetracht der zu erwartenden Fallzahlen 2.000.700 EUR (Vorjahr: 2.200.400 EUR).

Anders als im Vorjahr wurde auf die handelsrechtliche Darstellung der Erlöse umgestellt, das heißt die Abgrenzungsrechnung für spätere Perioden stellt keinen Umsatz des laufenden Jahres dar. Da aus früheren Perioden nicht ausreichende abgegrenzte Mittel zur Verfügung stehen, wurde der Fehlbetrag aus Nutzungsrechten entsprechend erhöht.

In ihrer Unterteilung stellen sich die Gebühren folgendermaßen dar:

- | | |
|---|-------------|
| • Grabnutzungsgebühren für Erd-/ Urnengrabstätten und Kolumbarien, | 855.700 EUR |
| • Bestattungs- und Beisetzungsgebühren wie u.a. für die Nutzung der Kapellen, der Abschiedsräume, Schauräume, für das Öffnen u. Schließen der Gräber einschl. Instandsetzung, Ausgrabungen, Umbettungen | 245.000 EUR |
| • Erlöse aus Einäscherungen | 780.000 EUR |
| • Einnahmen aus Zusatzleistungen hierzu zählen u.a.: Grabmalgebühren, Fahrgenehmigungen, Zulassungsgebühren, Einnahmen aus dem Urnenversand, sonstige Verwaltungsgebühren. | 120.000 EUR |

Der Auflösungsbetrag Vorjahre der vereinnahmten Grabstättennutzungsgebühren aus Amtszeiten enthält den aus der handelsrechtlichen Abgrenzung der Grabstättennutzungsrechte 1991 bis März 1999 resultierenden ertragswirksam aufzulösenden Betrag für 2006 in Höhe von 154.300 EUR für Grabstättennutzungsgebühren.

Berücksichtigung findet ebenfalls der extra ausgewiesene Fehlbetrag aus Nutzungsrechten zu Amtszeiten zum Ausgleich der Kostenunterdeckungen der Jahre ab 1991 und der Nutzungsrechte aus DDR-Zeiten in Höhe von insgesamt ca. 145.000 EUR.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Bundes für die Pflege und den Erhalt der Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt voraussichtlich in Höhe von 109.800 EUR. Die Basis bildet der Bescheid für 2005.

Für die Pflege des öffentlichen Grüns einschließlich der Bestattungsvorhalteflächen, der historischen Grabstätten und der Ehrengräber auf den durch den Eigenbetrieb bewirtschafteten Friedhöfen werden Einnahmen in Höhe von 1.612.100 EUR zur Kostenerstattung eingeplant.

Die Kostenerstattung des Gesundheitsamtes für die Durchführung der amtsärztlichen Leichenschau einschließlich aller Nebentätigkeiten lt. Vereinbarung entspricht den kalkulierten Aufwendungen unter Berücksichtigung der aktuellen Fallzahlen in Höhe von 75.600 EUR.

1.2. Stadtgrünbewirtschaftung

Trotz stetig wachsender Flächenzuordnungen im Rahmen der Grünflächenbewirtschaftung konnten die Leistungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung auf der Basis von 7.140.800 EUR gehalten werden. Neben der eigentlichen Grünflächenpflege und dem Flächenkataster werden auch die Unterhaltung der Springbrunnen, der Spielplätze, der Brücken, der Pergolen, der neu entstandenen Grillplätze und sämtlicher Ausstattungen über diese geplanten Mittel abgedeckt.

Die Erlöse Elbauenpark reduzieren sich auf 392.700 EUR, da die Lieferung der Frühjahrs- und Sommerbepflanzung nicht über den EB SFM beauftragt wurde.

Die Einnahmen für die Lehrlingsausbildung betragen entsprechend der Planungen des Fachbereiches 01 für die Berufsausbildung 240.000 EUR für 17 Ausbildungsplätze.

2. andere aktivierte Eigenleistungen

15.000,00 EUR
(Vorjahr: 15.000,00 EUR)

Geplant sind die Eigenleistungen zum Bau neuer Grabfeldanlagen.

3. sonstige betriebliche Erträge

504.500 EUR
(Vorjahr: 501.800 EUR)

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen von 504.500 EUR handelt es sich um die Mieteinnahmen der sich im Betriebsvermögen befindlichen 6 Mietwohnungen und 2 gewerblichen Blumenläden in Höhe von 49.500 EUR, Einnahmen für die Zivildienstleistenden von 25.400 EUR, Erstattungsleistungen für den Betreuungsaufwand nach dem Schwerbehindertengesetz und nach dem Altersteilzeitgesetz in Höhe von 8.400 EUR, Sondernutzungsgebühren von 48.700 EUR, der Ertrag aus dem Verbrauch der ermittelten Drohverlustrückstellung aus schwebenden Geschäften (bestehende Grabstättennutzungsrechte aus Altverträgen) in Höhe von 270.000 EUR, Schadenersatzansprüche aus Verkehrsdelikten und Vandalismusschäden an Bäumen von 56.800 EUR sowie um sonstige Kleineinnahmen für Telefonate, Porto, Broschürenverkäufe etc.

4. Materialaufwand

1.008.800 EUR
(Vorjahr: 829.200 EUR)

davon:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	472.500 EUR
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	536.300 EUR

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren beinhalten u. a. die Blumen- und Pflanzenlieferungen in Höhe von 85.500 EUR, Bäume von 32.800 EUR, Dünger von 25.000 EUR, das Einsatzmaterial wie u. a. Aschekapseln, Bestattungsmaterial, Materialaufwand der Kapellen und Nebenräume von 26.000 EUR, die Wechselbepflanzungen, Sträucher und Bäume auf den Friedhöfen für 40.200 EUR, die Energie für die Betreibung des Krematoriums von 65.800 EUR, Material für Ausstattungselemente wie Bänke, Papierkörbe, Schilder etc. von 48.000 EUR, Reparaturmaterial für Brunnen und Brücken in Höhe von 15.500 EUR sowie Material für die Spielplatzunterhaltung in Höhe von 63.700 EUR.

Zu den bezogenen Leistungen gehören hauptsächlich die Fremdleistungen für die Planung, die Vergabe von Grünpflegeleistungen (u. a. den Revieren Randau, Pechau, Calenberge und ab dem 01.01.2006 Olvenstedt), für die Entsorgung des Sondermülls, für die Grabsteinentsorgung bzw. Grabmalarbeiten, für die Instandhaltung der Fremdbauten, Brunnen, Spielplätzen u. a. Einrichtungen auf Grünflächen, für die Baumpflege- und -fällarbeiten, Schreddern, Sieben, Abfallentsorgung u. ä. Leistungen.

5. Personalaufwand

8.399.200 EUR
(Vorjahr: 8.789.200 EUR)

davon:

a) Löhne und Gehälter	6.685.200 EUR
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.714.000 EUR

Der Ansatz der Personalaufwendungen ergibt sich aus der Entwicklung des Stellenplanes unter Berücksichtigung zu erwartenden Angleichung der Einkommen Ost an Westniveau sowie der geplanten weiteren Umsetzung von personalwirtschaftlichen Maßnahmen bis Oktober bzw. Dezember/2007.

Im Stellenplan sind 20 Mitarbeiter/innen mit Altersteilzeitverträgen und 17 Lehrlingsstellen berücksichtigt, des Weiteren beinhaltet er 78 Saisonstellen, davon 60 abgeschlossene Dauersaisonverträge, 92 Teilzeitverträge, 3 geringfügig Beschäftigte und 76 Abschlüsse nach DS 99/03 bzw. 317/04.

In der Stellenbörse sind die überhängigen 7 Mitarbeiter (6,18 VbE) des zur Pflege vergebenen Bereichs Olvenstedt und Diesdorf untergebracht, die durch geeignete Maßnahmen betriebsintern auf frei werdende Stellen im Laufe des Jahres 2006 umgesetzt werden sollen.

Beiträge für die Gartenbauberufsgenossenschaft wurden in Höhe von 72.400 EUR berücksichtigt.

6. Abschreibungen

949.000 EUR
(Vorjahr: 954.000 EUR)

Die Planung der Abschreibungen basiert auf der Grundlage der ermittelten Restbuchwerte der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens unter Berücksichtigung des Zugangs an geplanten Neuinvestitionen und des Abgang nicht betriebsnotwendigen Vermögens bzw. dessen Abwertung im Zuge der Eigenbetriebsgründung.

Sie untergliedern sich in:

- immaterielle Abschreibungen 9.300 EUR
- Abschreibungen auf Sachanlagen 895.700 EUR
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter 44.000 EUR

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

1.836.700 EUR
(Vorjahr: 1.774.300 EUR)

Die Sachkostensteigerungen beruhen hauptsächlich auf den Preissteigerungen im Energiesektor und der Kfz-Branche.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

52.700 EUR
(Vorjahr: 56.800 EUR)

Die Zinserträge resultieren aus der Guthabenverzinsung des als verbundene Sonderkasse geführten Geldverkehrskontos bei der Stadtkasse sowie aus der Forderungsverzinsung der vereinnahmten Grabstättennutzungsgebühren

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

216.700 EUR
(Vorjahr: 225.000 EUR)

Es handelt sich hierbei um Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten (Darlehenszinsen für zwei übernommene Restschulddarlehen).

10. Sonstige Steuern

32.800 EUR
(Vorjahr: 30.400 EUR)

Hierbei handelt es sich um

- a) Grundsteuern 300 EUR
Die Grundsteuer fällt an bei vermietetem oder verpachtetem Grundbesitz.
- b) Kfz-Steuern 32.500 EUR

Vermögensplan 2006

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2006 EUR	Vorjahr 2005 EUR
1	Zuführung Stammkapital	---	---
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	---	---
3	Jahresgewinn	---	---
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	---	---
5	Zuweisungen und Zuschüsse	---	---
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	---	---
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	---	---
8	Kredite	---	---
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	949.000	954.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	---	---
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	---	---
12	Finanzierungsmittel insgesamt	949.000	954.000

Vermögensplan 2006

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2006 EUR	Vorjahr 2005 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	796.000	809.300
	davon: technische Anlagen	20.000	20.000
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	348.000	339.000
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	145.000	141.800
	davon: Bauten	201.000	45.000
	davon: Außenanlagen	82.000	263.500
2	Finanzanlagen	0	0
3	Rückzahlung v. Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	153.000	144.700
10	Gewährung von Krediten	0	0
	a) an den Aufgabenträger		
	b) an Dritte		
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	949.000	954.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2006 des Eigenbetriebes SFM

1. Einnahmen

EUR

Als Einnahmequelle zur Finanzierung der geplanten Investitionen stehen die Abschreibungen in Höhe von zur Verfügung.

949.000,00

2. Ausgaben

Zum Erhalt des Sondervermögens des Eigenbetriebes sind folgende Investitionen erforderlich:

1. Ersatzbeschaffung von Kremationstechnik	20.000,00
2. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Spezialtechnik Grünpflege/Winterdienst und Bestattungstechnik	348.000,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung Hierzu gehören Mobiliar, Hard- und Software, Bürotechnik, Kleintechnik wie u. a. Rasenmäher, Schalkasten, Container, Reinigungsgeräte, Bänke, Sandreinigungsmaschine, geringwertige Wirtschaftsgüter.	145.000,00
3. Bauten - Sanierung der Kapelle und Sozialräume Friedhof Westerhüsen	187.000,00
- Planung Umgestaltung Feierhalle II Westfriedhof	14.000,00
4. Außenanlagen - Installation Anschluss Stadtnetzkabel	42.000,00
- Zaunanlagen	10.000,00
- Grabfeldanlagen/Kolumbarien	30.000,00
Für das übernommene Restschulddarlehen werden Tilgungen in Höhe von fällig.	153.000,00
Gesamtausgaben	949.000,00

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2006 in VbE

Anlage 1.3

Angestellte	BAT-O	Plan 2005	Plan 2006	
Betriebsleitung	außertariflich	1	1	
	Vb/IVb/IVa	0,9		
	III/II		0,9	
	VIb	0,9	0,9	
	VII/VIb	0,9	0,9	
Technische Koordination	Vb/IVb/IVa	0,9	0,9	
	Vb	1	1	
Kaufmännisches Management	III/II	0,9	0,9	
	IVa	0,9		
	IVb/IVa	0,88	0,88	
	IV b		0,9	
	Vb	2,16	2,43	
	Vc	1,8	1,8	
	VIb	0,9	0,9	
	VII/VIb	2,7	2,7	
VII	2,68	2,68		
Flächen- und Objektmanagement				
	Flächenmanagement	II	0,9	0,9
		IVa/III	0,9	0,9
		IVb/IVa	0,9	0,9
		Vb/IVb/IVa	1,29	1,8
		IV a		0,9
		Vc/Vb	1,38	0,88
		V c		
		VI b	0,9	1,8
	Bäume	IVa	0,9	0,9
		Vb/IVb/IVa	0,9	0,9
		Vc/Vb	2,7	2,7
		V c		0,5
		VIb	0,9	
		VIII/VII	0,9	0,9
	Spiel- und Freizeitflächen	Vb/IVb/IVa	0,9	0,9
		IV b	0,9	0,9
	Vc/Vb	0,9	0,9	
	Vc	0,9	0,9	
Friedhofs- und Bestattungsmanagement	IVa/III	0,9	0,9	
	VIb/Vc	5,4	5,4	
	VII/VIb	3,6	3,6	
Krematorium	Vb/IVb	1	1	
Grünpflegemanagement	IVa/III	1	1	
	Vb/IVb/IVa	5,38	4,48	
	Vc/Vb	3,66	0,9	
	VIb/Vc	5,06	4,21	
Zwischensumme		60,69	57,86	
Börse	IVa/III	0,9		
	Vb/IVb/IVa		0,9	
	Vb	0,88		
	Vc/Vb		0,88	
Zwischensumme Angestellte		62,47	59,64	

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2006 in VbE

Arbeiter	BMTG-O	Plan 2005	Plan 2006
Technische Koordination	3		0,67
	4 / 4a	0,67	
	4 / 5 / 5a	0,67	0,67
	5 / 5a	2,64	0,88
	5 / 6 / 6a	0,88	
	6 / 7 / 7a	1,86	1,86
Flächen- und Objektmanagement			
Bäume	4 / 5 / 5a	2	
	5 / 5a	1	2
	5 / 6 / 6a	3	4
Spiel- und Freizeitflächen	4 / 5 / 5a	10,93	10,65
Friedhofs- und Bestattungsmanagement	1	0,19	0,19
	1 / 1a	1	0,9
	2 / 2a		2,7
	2 / 3 / 3a	9,16	8,41
	3 / 3a	4,98	5,23
	4 / 4a	4,04	2,24
	4 / 5 / 5a	24,95	23,27
	5 / 5a	6,15	6,15
Krematorium	2 / 2a	0,9	
	4 / 4a	4	6
	4 / 5 / 5a	1	
	5 / 5a	1	
befristete Saison	3	6,7	6,7
Grünpflegemanagement	1	0,38	0,38
	2 / 3 / 3a	8,02	8,42
	3 / 3a	7	5,92
	4 / 4a	7,71	7,71
	4 / 5 / 5a	44,48	41,9
	5 / 5a	8,54	9,38
	5 / 6 / 6a	1,55	2,43
Zwischensumme		165,4	158,66
Börse	3 / 3a		0,88
	4 / 4a		0,88
	4 / 5 / 5a		2,64
Zwischensumme Arbeiter		165,40	163,06
Anschlusstätigkeit Auszubildende	4	2,64	4
Ausbildung		14	17
Gesamt SFM		244,51	243,70
Freizeitphase ATZ / Beurlaubung		13,25	16,5

Mittelfristige Finanzplanung 2005 – 2009

**des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)**

Mittelfristige Finanzplanung 2005 - 2009

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR
1	Erlöse	12.028.500	11.871.000	11.934.000	12.473.700	13.226.300
	Bestattungsleistungen	2.200.400	2.000.700	2.031.000	2.030.500	2.216.800
	Auflösungsbetrag Vorjahre	156.200	154.300	153.300	152.000	152.000
	Ausgleich Fehlbetrag aus Nutzungsrechten Kriegsgräber	150.000	145.000	140.000	140.000	140.000
	Kostenerstattung öffentliches Grün Friedhöfe	101.200	109.800	109.800	109.800	109.800
	Erstattung Gesundheitsamt	1.588.900	1.612.100	1.639.100	1.655.000	1.709.100
	Leistungen öffentliches Stadtgrün	51.000	75.600	75.000	75.000	75.000
	Elbauenpark	7.138.000	7.140.800	7.140.800	7.653.700	8.152.900
	Elbauenpark	413.800	392.700	402.500	412.600	423.000
	Pflanzenproduktion	14.600	0	0	0	0
	Baumschutz	1.000	0	0	0	0
	Lehrlingsausbildung	213.400	240.000	242.500	245.100	247.700
2	andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	20.000	10.000	10.000
3	Sonstige betriebliche Erträge	501.800	504.500	491.800	450.400	435.600
4	Materialaufwand	829.200	1.008.800	1.006.300	1.039.300	1.054.900
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	433.500	472.500	472.000	486.800	494.100
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	395.700	536.300	534.300	552.500	560.800
5	Personalaufwand	8.789.200	8.399.200	8.438.300	8.836.600	9.530.800
6	Abschreibungen	954.000	949.000	955.600	976.600	986.000
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.774.300	1.836.700	1.851.200	1.892.200	1.920.600
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.800	52.700	46.300	42.000	42.000
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	225.000	216.700	207.900	198.600	188.800
10	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.400	32.800	32.800	32.800	32.800
11	Sonstige Steuern	30.400	32.800	32.800	32.800	32.800
12	Jahresgewinn/-verlust	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung 2005 - 2009
Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	2005	2006	2007	2008	2009
lfd. Bezeichnung Nr.	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Zuführung Stammkapital					
2 Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3 Jahresgewinn					
4 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entn.					
5 Zuweisungen und Zuschüsse					
6 Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7 Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
8 Kredite					
9 Abschreibungen und Anlagenabgänge	954.000	949.000	955.600	976.600	986.000
10 Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11 erübrigte Mittel aus Vorjahren					
12 Finanzierungsmittel insgesamt	954.000	949.000	955.600	976.600	986.000

Mittelfristige Finanzplanung 2005 - 2009
Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		2005	2006	2007	2008	2009
lfd. Bezeichnung						
Nr.		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	809.300	796.000	793.800	805.500	805.100
	davon: technische Anlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	45.000
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	339.000	348.000	445.200	456.000	353.000
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	141.800	145.000	122.900	107.800	127.900
	davon: Bauten	45.000	201.000	45.000	125.000	78.000
	davon: Außenanlagen	263.500	82.000	160.700	96.700	201.200
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung v. Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	144.700	153.000	161.800	171.100	180.900
10	Gewährung von Krediten					
	a) an den Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	954.000	949.000	955.600	976.600	986.000